

EINFÜHRUNG

Nach längerer Unterbrechung erscheint nun nach dem BFB-Bericht 66 (1988) wieder eine Folge der "Vogelkundlichen Beiträge aus dem Neusiedler See-Gebiet". Bedauerlicherweise muß gleich vorausgeschickt werden, daß die für diese Beiträge vorgesehenen und dem Leser im letzten Bericht vorgestellten Vorhaben nicht realisiert werden konnten. Die zunehmende Belastung des langjährig bewährten, avifaunistischen Mitarbeiterstabes der Biologischen Station durch andere Projekte und der gleichzeitig spürbar werdende Mangel an aktiven Nachwuchskräften im Gebiet macht eine regelmäßige, zweimal jährlich erscheinende Auswertung der wichtigsten Ergebnisse je einer Brut- bzw. Zug- und Winterperiode unmöglich. Der Mangel an Manuskripten zwingt daher leider zur Auflösung dieser Publikationsperiodik. Geplant ist dafür eine zwanglose und wahrscheinlich recht unregelmäßige Folge zusammenfassender Auswertungen des Datenmaterials bestimmter Programme aus einem längeren Zeitraum. Als Auftakt zu dieser neuen Serie enthält die vorliegende Ausgabe drei Beiträge mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten: Zum ersten Mal in den BFB-Berichten wird im Beitrag über avifaunistische Veränderungen in Rust die gesamte Vogelwelt einer abgegrenzten Untersuchungsfläche behandelt. Derartige, auf kleinere Teilgebiete bezogene quantitative Erhebungsprogramme (v.a. Siedlungsdichteuntersuchungen) sind auch für die zukünftige Arbeit vorgesehen. Als Beispiel für die Bearbeitung bestimmter Artengruppen in einem größeren Teil des Gebietes wird eine Diskussion über unterschiedliche Erfassungs- und Auswertungsmethoden bei quantitativen Untersuchungen vorgestellt. Im dritten Beitrag schließlich wurde wie in den vorhergehenden Folgen (v.a. BFB-Bericht 66) das gesamte Datenmaterial für eine gefährdete Vogelart aus einem längeren Beobachtungszeitraum gesichtet und in Hinblick auf die Bestandsentwicklung ausgewertet. Die Wahl fiel diesmal auf die Flußseeschwalbe, einerseits weil für diese Art auf Grund eines langjährigen Beringungsprogrammes sowie planmäßiger Lackenkontrollen recht vollständige Datenreihen vorliegen, andererseits weil die Flußseeschwalbe bei den bisherigen Auswertungen für Möwen- und Watvögel nie eingehender berücksichtigt wurde. Die Beiträge beziehen sich überwiegend auf Brutzeitaspekte, eine Auswertung von Durchzugsdaten (Gänse und Watvögel) soll der nächsten Folge vorbehalten bleiben. Für Intention, Artenauswahl, Fragestellung, Inhalt und Form der zukünftigen Beiträge gilt im Wesentlichen das bereits für die BFB-Berichte 64 und 66 gesagte. Der dort angekündigte Abschnitt "Kurzinformationen aus der Beobachtungskartei" muß hingegen entfallen, da eine laufende Publikation aktueller Beobachtungsmeldungen bei unregelmäßiger und schwer vorhersagbarer Erscheinungsfolge nicht mehr zielführend erscheint.

April 1990

Alfred Grüll

Biologische Station Neusiedler See

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BFB-Bericht \(Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, Illmitz 1](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [73](#)

Autor(en)/Author(s): Grüll Alfred

Artikel/Article: [Einführung 3](#)